

Kauft ihr euch (wieder) echte Macs, wenn Apple sich von Intel trennt?

Beitrag von „Shado“ vom 6. April 2018, 15:03

Mir ist es eigentlich völlig wurscht, welche Professoren in vielleicht 2 oder 5 oder 8 Jahren in den Schlaubern stecken. Eine Lösung wird es auch dann geben. Da gibt es genug findige Köpfe, die dafür sorgen, dass irgentwas wieder vernünftig geht.

Als ich mit der Rechentechnik angefangen habe, gab es nur den U880 (1MhZ !!!) und ein kleines BASIC mit einer Micro-Shell im AC1 und LLC2.

Dann kam IBM-DOS, danach WIN3.1.... WIN-XP... WIN7...SnowLeo....macOS.

Und immer wieder gab es Neues zu entdecken. UND: Wurde irgentwie gemeistert. Also macht keinen Kopp.

Unsere Daten, die wir auf den Kisten haben, gehen schon nicht verloren. 🍏